

# Niederschrift über die Sitzung des Fachausschusses Bau, Verkehr und Stadtentwicklung

**Sitzungstag:** 12.02.2013      **Sitzungsbeginn:** 16:30 Uhr      **Sitzungsende:** 19:30 Uhr      **Sitzungsort:** Ortsamt Hemelingen  
Sitzungsraum 1. OG

---

## **Anwesend waren:**

### Vom Ortsamt Hemelingen:

Herr Ullrich Höft - Vorsitzender u. Schriftführer

### Vom Fachausschuss Bau, Verkehr u. Stadtentwicklung:

Frau Christa Nalazek

Herr Karl-Heinz Otten

Herr Matthias Fay

Herr Ralf Bohr

Herr Kai Hofmann

Herr Heinz Hoffhenke in Vertretung f. Hr. Alfred Kothe

Frau Brigitte Kramm

### Als Gäste:

Herr Risch - vom Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

Herr Czellnik - WFB

Frau Mögenburg - PEB

Herr Beier - PEB

Herr Möller - UBB

### Tagesordnung:

1. Niederschrift vom 18.12.2012 und 18.01.2013
2. Begleitmaßnahmen zur Erschließung im Gewerbepark Hansalinie
3. Baumfällungen und Nachpflanzungen 2012/2013
4. Verschiedenes

### **TOP 1: Niederschriften vom 18.12.2012 und 16.01.2013**

Die Niederschriften werden einstimmig genehmigt.

### **TOP 2: Begleitmaßnahmen zur Erschließung im Gewerbepark Hansalinie**

Herr Czellnik und Herr Beier erläutern anhand der beigefügten Präsentation die derzeit bestehenden Planungen für Begleitmaßnahmen zur Erschließung des Gewerbeparks Hansalinie für die 2. Baustufe.

Herr Czellnik erläutert zunächst die rechtlichen und planerischen Grundlagen. Er verweist hier auf den Senatsbeschluss vom November 2001 mit dem der Rahmenplan für den Gewerbepark verabschiedet wurde und zugleich das Konzept für Begleitmaßnahmen zur Verbesserung der Freizeit- und Erholungssituation in der Marsch beschlossen wurde. Er erläutert dann weiter die derzeit geltenden Bebauungspläne für den Gewerbepark Hansalinie. Innerhalb des Bebauungsplans 2255 wird nun die Erschließung der 2. Baustufe geplant, die zunächst in 2014/2015 mit dem Bau der Eisenbahnunterführung in Verlängerung der Europa Allee in die 2. Baustufe beginnen soll. Die eigentliche Erschließung des Gebietes wird dann ab Ende 2015 erfolgen. Zu diesem Zeitpunkt werden auch dann die im Folgenden vorgestellten Begleitmaßnahmen realisiert.

Aus dem Ausschuss wird deutlich gemacht, dass eine zentrale Maßnahme in diesem Paket für den Beirat Hemelingen die Fuß- und Radweg Brücke über die Weser südlich des Hemelinger Hafens ist. Diese Maßnahme ist aber aus dem jetzigen Erschließungsabschnitt heraus nicht zu finanzieren. Die Brücke ist als Maßnahme im VEP 2025 aufgenommen worden. In der Folgezeit muss über eine Finanzierung auch aus dem Haushalt von SUBV verhandelt werden.

Deshalb ist hier von der WFB nur der übrige Teil des Maßnahmenkatalogs in die Planung aufgenommen worden

Herr Beier erläutert dann die einzelnen Planungsabschnitte.

Es wird vereinbart, dass der Ausschuss sich mit diesen Planungen im einzelnen weiter beschäftigt und dem Beirat dann eine Beschlussfassung über eine Prioritätenliste vorlegen wird, die möglichst bis Ende März 2013 verabschiedet werden sollte.

### **TOP 3. Baumfällungen und Nachpflanzungen 2012/2013**

Herr Möller vertritt den erkrankten Herrn Wagner vom Umweltbetrieb Bremen, der eine Liste über die zu fällenden Bäume im Stadtteil vorgelegt hat und zugleich eine Liste der vorgesehenen Nachpflanzung vorstellt, wobei von den insgesamt 155 nach zu pflanzenden Bäumen im Moment auf Grund der ausschließlichen Finanzierung über Sondermittel des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr in Höhe von 50.000 Euro nur etwa 45 Bäume nachgepflanzt werden. Der Überhang kann möglicherweise teilweise noch abgebaut werden, wenn das Jahresbudget in 2013 freigegeben wird, gesichert ist dies aber nicht.

Herr Möller vermutet, dass es einen Überhang geben wird an Bäumen, die nicht nachgepflanzt werden. Dies ist auch auf die laufende Kürzung der Stadtteilbudgets zurückzuführen bei gleichzeitiger Ausdehnung der zu bewirtschaftenden Flächen.

Es wird beschlossen, dass über den Beirat ein Antrag auf Haushaltsmittel einerseits für die Nachpflanzung von Bäumen, andererseits für die Erhöhung des Stadtteilbudgets zum Ausgleich der Flächenvergrößerung durch die neuen Parkanlagen gestellt werden soll.

Es wird auch beschlossen, dass vom Fachbereich beim Senator Umwelt, Bau und Verkehr eine Bilanz der Stadtteilbudgets mit der Aufteilung auf die einzelnen Stadtteile vorgelegt werden soll und für die Aufteilung soll neben den Flächen insgesamt auch der Sozialindikator mit zugrunde gelegt werden, da die Hemelinger Grünanlagen zum Beispiel einen sehr geringen Anteil an der Stadtteilfläche haben und damit auch intensiver genutzt werden als andere Grünanlagen. Damit sind sicher auch höhere Unterhaltungsaufwendungen verbunden. Außerdem soll versucht werden, die Gewerbebetriebe im Rahmen von Ausgleichsmaßnahmen zu Patenschaften für die von ihnen anzulegenden Grünanlagen oder Baumpflanzungen zu gewinnen.

### **TOP4: Verschiedenes**

Der Vorsitzende berichtet, dass Frau Osterloh, Leiterin der Verkehrsbehörde zur nächsten Bauausschusssitzung kommen wird und zum Thema Einführung von Zebrastreifen und den Vorschlägen aus dem Beirat Stellung nehmen wird.

Weiter wird mit Energiekonsens um einen Termin für die Behandlung des Energieeinsparungskonzeptes für den Stadtteil verhandelt. Eine endgültige Terminvereinbarung ist noch nicht zustande gekommen.

In einer der nächsten Sitzungen soll auch über das Thema Festlegung von Hundenausläufflächen gesprochen werden.

Ein weiteres Thema ist die Verkehrssituation in der Hahnenstrasse.

Aus dem Ausschuss wird darauf hingewiesen, dass an der Einmündung Saarstrasse in die Sebaldsbrücker Heerstrasse immer noch ein Grünpfeil angebracht ist, der dazu führt, dass Radfahrer, die von der Hochstrasse herkommend mit hoher Geschwindigkeit die Einmündung Saarstrasse überqueren wollen, durch Autofahrer gefährdet werden

Es wird dann noch daran erinnert, dass die Forderung aus dem Beirat besteht, vor dem Aladin an der Hannoverschen Strasse den Fuß- und Radweg durch Pfähle gegen die wild parkenden Autofahrer zu schützen.

Herr Fay erinnert noch mal an die Tempo 30 Regelung in der Klinkkuhlenstrasse und die Entfernung der Halteverbotschilder in der Hastedter Heerstrasse.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 19:30 Uhr.

Gez. Höft  
Vorsitzender u. Schriftführer

Gez. Nalazek  
Sprecherin